

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 112.

Samstag den 13. Mai

1871.

Bekanntmachung.

Zur Vornahme der Wahl der für den Stadtkreis Wiesbaden zu wählenden sechs Mitglieder der am 1. Juli c. in Function tretenden reorganisirten Handelskammer zu Wiesbaden ist auf

Dienstag den 16. d. Mts. Vormittags 11 Uhr

Termin anberaumt worden, welcher in dem Rathhause abgehalten werden wird und zu welchem die Wahlberechtigten hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 10. Mai 1871. Der Wahl-Commissarius.
Seyfried,
Kgl. Polizei-Director.

Bekanntmachung.

Samstag den 13. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr soll die erste Schur des ewigen Ales von 4 Morgen 69 Ruthen Fläche auf dem neuen Todtenhofe, sowie die diesjährige Grasnutzung daselbst in verschiedenen Abtheilungen an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Mai 1871. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 15. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause drei Bettstellen, Bettwerf, Rohrstuhl, Tische, eine Ausrüst, Küchengeschirr, ein Säulenofen, Hemden, Herrenkleider, eine Decimalkaule mit Gewichten, 15 Flaschen Brantwein u. gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. Mai 1871. Der Bürgermeister II.
Coulon.

Holzversteigerung.

Montag den 15. Mai wird in den Jbsheimer Gemeinde-Höfswaldungen folgendes Gehölz versteigert:

- 1) Im **Distr. Forstwiese**, Vormittags 9 Uhr anfangend: 4 rothbannene Stämme von 206 Cbftk.;
- 2) im **Distr. Füllensballehaag** bei Königshofen, Vormittags 10 Uhr anfangend:
76 1/2 Klafter buchenes Brühlholz,
3 " gemischtes Holz,
5 1/2 " kiefernes Holz,
5500 Stück buchenes Wellen.

Jbsheim, den 3. Mai 1871. Der Bürgermeister.
Frölich.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Samstag den 13. Mai Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause nachstehende Mobilien versteigert werden:

- 1) 1 Kinderwagen und 1 Koffer,
- 2) 1 Kommode,
- 3) 2 Bettstellen und 1 vollständiges Bett.

Wiesbaden, den 12. Mai 1871. Der Gerichts-Executor.
Göbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 11. Mai 1. J. werden Samstag den 13. Mai Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Kanape,
- 2) eine Kommode,
- 3) ein Schrank,
- 4) eine Tische,
- 5) ein Tisch,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Mai 1871. Der Gerichts-Executor.
Weinbrenner.

Holzversteigerung.

Dienstag den 16. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, versteigert unterzeichnetes Rentamt im Gräflich von Schönborn'schen Walde Dornbach, zwischen Langensiefen und Springen gelegen, nachbeschriebenes Gehölz, als:

- 203 Klafter gemischtes Brühlholz,
- 14 Eichenstämme, 740 Cubitfuß haltend,
- 260 Birkenstangen, für Wagner geeignet,
- 2000 Stück Wellen.

Ferner werden mehrere Loose Streu versteigert.

Die Versteigerung wird auf dem Holzschlage abgehalten.

Dattenheim, den 3. Mai 1871.
Gräflich von Schönborn'sches Rentamt.
C. Volz.

361

Mobilien-Versteigerung.

Die sämtlichen zur Verlassenschaft der Ehegatten Jidior Asch in Mainz gehörigen Mobilien und Effekten werden zu Mainz in dem Hause No. 10 im Weihergarten Montag den 15. Mai 1. J. und die folgenden Tage, von Mittags um 2 Uhr an, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden, als:

Holz- und Polstermöbel durch alle Rubriken, besonders 4 Zimmergarnituren in Blüsch und Seidedamast, theils Mahagoni, theils Nussholz, Uhren, Spiegel, Trumeaux, Vorhänge mit Blüsch- und Damast-Überwürfen, Zimmer-Verzierungen, Delgemälde, ein Palisanderflügel, Bettung, Bett- und Weiszeug, Küchengeräthe u.

Das Silber, unter anderen Eßbesteck für 30 Personen, complet, achte Epiken, Prestiosen und Weine kommen ebenfalls zum Ausgebot; Tag und Stunde hierzu werden noch besonders angezeigt werden.

Mainz, den 9. Mai 1871.

Großherzoglich Hessischer Notar.
Clas.

457

Notizen.

Heute Samstag den 13. Mai, Nachmittags 5 Uhr: Versteigerung von ewigem Alee und Gras auf dem neuen Todtenhofe, an Ort und Stelle. (S. heut. Bl.)

Goldne Krone in Sonnenberg.
Morgen und jeden Sonntag findet Flügelunterhaltung mit Begleitung statt.
B. Noll. 3209

Neue Matjeshäringe

empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 3747
In Koch's Riesgrube kann fortwährend schöner durchgehorder Alee abgeholt werden.
Joseph Heun. 3798

Ausverkauf von Schuhwaaren.

Zeugstiefeln für Frauen und Mädchen von 1 fl. 24 fr. an, Rinderschuhchen von 20 fr. an, ebenso noch eine Parthie ältere Kleiderstoffe von 8 fr. anfangend.
2683 G. Raab, Neugasse 11.

Photographie-Rahmen

jeder Größe bei

Paul Hauser, Taunusstraße 9,
2626 Magazin für Holzschnitzereien.

Bisttkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
162 **Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.**

Der weisse Kräuter-Brust-Syrup

von **Dr. Hildebrandt** hat sich in Fällen von veralteten Brust-Katarrhen und Verschleimung der Lungen als ein den Auswurf des Schleimes beförderndes reizmilderndes Mittel bei mehreren meiner Kranken auf das Beste bewährt, und kann ich denselben bei ähnlichen Leiden als ein gutes Hausmittel empfehlen.
Dr. Worch,
Löwenberg i. Schl. prakt. Arzt.

In Wiesbaden ist dieser Brust-Syrup in 1/2 Flaschen à 1 Thlr., 1/2 Fl. à 15 Sgr. und 1/4 Fl. à 7 1/2 Sgr. allein ächt zu haben bei
268 **Otto Klingelhöfer, Marktplatz 12.**

Bahnmittel der Welt! Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à 18 fr. in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden bei Herrn **W. Victor, Marktstraße 38.**
75

Die in solidem Fortbestand seit länger als einem Jahrzehnt als ein probates Linderungsmittel rühmlichst bewährten **Kräuter-Bonbons** des Kgl. Pr. Kreis-Physikus **Dr. Koch** zu Heiligenbeil werden in Originalschachteln à 18 u. 35 kr. nach wie vor ausschliesslich ächt debittirt durch **Ferd. Kobbe, Webergasse 17.**
379

Feinste Blumen, Federn, Bänder, Tüll, Spitzen, Schleier u. zu sehr billigen Preisen neu angekommen bei
426 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Friedrichstraße 28 ist ein Sopha (neu) und sechs Stühle, mit braunem wollenem Damast überzogen, zu verkaufen. 3503

Aepfelwein per Schoppen 1 Groschen im Nebenstod. 3813

Echt englisches Gichtpapier

à Blatt 2 Sgr. empfiehlt
323

Ludolph Neglein, Metzgergasse 3.



345

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika)

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.
Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867
Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	1/2 engl. Pfd. Topf.	1/4 engl. Pfd. Topf.
à fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.
1/2 engl. Pfd. Topf.	fl. — 54 kr.	

Nur köcht wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.
J. Liebig *M. J. Hanstein*

En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herrn **E. Merck, Darmstadt** — **Aug. Bennert, Coblenz** — **C. Krieger & Co., Coblenz**, und **G. B. Apell, Schweinfurt.**

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führen ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei denselben sicher, nicht getäuscht zu werden.

A. Schirg, Schillerplatz 2,

A. Cratz, Langgasse 39, **Herm. Rühl, Rheinstrasse, J. Flohr, Geisbergstrasse 3,** **Aug. Engel, Taunusstrasse, J. Assmann, Webergasse 38,** **Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5,** **W. Victor, Marktstrasse 38,** **Dr. Hoffmann, Apoth. Marktstrasse 38,** **C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31,** **Dr. Lade's Hof, Apoth., Langgasse 15,** **A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 15,** **Dr. Hanstein, Burgstrasse.**

Theerseite

von Sigmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die häufigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen, Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleyenflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heineke, Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. Gielen, 1. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 fr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

194 Moritz Schäfer, untere Webergasse 23.

Keine Sommersprossen, keinen Sonnenbrand, keine gelben Flecken, keine Falten mehr. Schönheit und Jugend wieder zu geben, vermag nur das weltberühmte

Eau de Lys de Lohse,



Schönheits-Lilien-Milch, von der Königl. Preuss. Regierungs-Medicinal-Behörde geprüft, von dem Kgl. Bayr. Ministerium des Innern genehmigt, von dem Königl. Bayr. Obermedicinalausschusse untersucht, von allen berühmten Doctoren, Damen und Herren als das einzig bewährte Schönheitsmittel anerkannt, welches alle Hautmittel der Welt übertrifft und über dessen außerordentliche Erfolg und Wirkung von allen Weltgegenden Tausende von Dankbriefen aus den höchsten Ständen eingehen, die discretionshalber nicht veröffentlicht werden.

Das Eau de Lys de Lohse glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, entfernt in kürzester Zeit unter Garantie Sommersprossen, Sonnenbrand, Leberflecken, Muttermale, Kupferröthe, rothe Nasen, Mitesser, Finnen und alle anderen Hautunreinheiten, wirkt kühlend, erfrischend, macht die Haut sofort blendend weiss, weich, zart, glatt und geschmeidig und verleiht derselben ein jugendliches, frisches, gesundes Aussehen.

Preis fl. 2 das Flacon Eau de Lys.

Depôt bei W. Röhrig, Parfumeur in Wiesbaden. 410

Bei Wilh. Dietz, Langgasse 31, sind schöne Brüsseler Kanarienvögel, Männchen und Weibchen, zu verkaufen. 3752

Ein schönes, großes Haus an der Promenade mit Weinberg und Garten zu verkaufen. Näheres Expedition. 3759

Ein junger Mann empfiehlt sich im Poliren u. Repariren von Möbeln. Näh. Schwalbacherstraße 59 drei Tr. 3766

Wellrichstraße 8 Sauerkraut per Pfd. 5 fr. zu haben. 3768

Eine große Parthie Fantasiefedern von allen Arten in- und ausländischer Vögel, das allerneueste, sind en détail et en gros sehr preiswürdig zu verkaufen Schwalbacherstraße 2e, Bel-Etage. 3740

Langgasse 27 sind mehrere Jahrgänge der Gartenlaube billig zu verkaufen. 2100

Beste Ruhrkohlen

stets frisch aus den Gruben billigt bei

3754

Ph. Rossel, Helenenstraße 15.

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und neue Testamente mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen empfiehlt

Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 3743

Annoncen

in sämtliche Blätter des In- und Auslandes werden prompt und zu Originalpreisen befördert durch die offizielle Zeitungs-Agentur von

D. Frenz in Mainz,

457

grosse Emmeransstrasse 18.

Privat-Entbindungs-Anstalt

von Wittwe Berg,

Schönbornstraße 5 in Mainz.

Liebevolle Aufnahme. Strengste Verschwiegenheit. Billige Preise. 457

Bernhardiner,

vier junge, schöne, zu verkaufen. Anzusehen Mittelweg 51 in Frankfurt a. M. 3739

Ein großes Haus mit Garten, beste Lage für ein Privat-hotel, unter guten Bedingungen ohne Pacht gleich zu verkaufen. Offerten beliebe man unter M. 34 an die Expedition gelangen zu lassen. 3758

5 Michelsberg 5.

An- und Verkauf von Kleidungsstücken, Wasche, Schuhwerk u. dgl. von A. Görlach. 3788

Kirchgasse 4 eine Treppe hoch sind wegen Mangel an Raum ein Sopha mit 6 Stühlen (Damast-Lieberzug), ein Tisch und ein Klavier zu verkaufen und werden sehr billig abgegeben. 3749

Eine neue Hobelbank zu verl. Dohbeimerstraße 29a. 3746

Ein geb. evang. Gesangbuch zu kaufen ges. Saalgasse 4. 3760

Ein gutes, schweres Bügeleisen ist billig zu verkaufen Mühlgasse 13 im Hinterhause. 3722

Einige nussbaumene, polirte Waschkommoden mit Marmorplatten sind zu verkaufen Kirchgasse 25. 2982

Eine Parthie Blumenkübel sind billig zu verkaufen Nerostraße 40. 2497

Marktstraße 23, Eingang zur Miegergasse, werden fortwährend Lumpen per Pfund zu 3 fr. angekauft. 3602

Sechs gepolsterte Stühle neu (barock) billig zu verkaufen Mauritiusplatz 7 zwei Stiegen hoch. 3143

Hochstraße 28 sind Bohnenstangen zu verkaufen. 3778

Adlerstraße 1 sind Wirsing- und Kohlrabenpflanzen zu haben. 3807

Stiftstraße 9 kann Wasche gebleicht u. gemangt werden. 3815

Ein Kinderwägelchen zu verl. Moritzstraße 32, Hint. 3783

Mainz, 12. Mai. (Fruchtmart.) Der Markt war gut befahren und waren in Folge dessen Weizen und Korn billiger, Gerste wie seither. 200 Pfund Weizen 14 bis 15 fl., 180 Pfd. Korn 10 fl. 30 fr. bis 11 fl. 160 Pfd. Gerste 8 fl. 30 fr. bis 9 fl. 30 fr. Da durch das ungünstige Wetter die Saaten im Felde ziemlich zurück und mitunter Noth gelitten, so war im Großhandel die Stimmung ziemlich fest und behaupteten die Preise sich wie seither. Brauntwein billiger, Rübsöl 26 fl.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Probe für die Damen, um 8 Uhr für die Herren. 463

Neue Concordia.

Am Simeonfahrtstage veranstaltet der Gesangverein „Neue Concordia“ eine

Sängerfahrt nach Idstein

und ladet derselbe seine verehrl. unactiven Mitglieder, sowie Freunde des Vereins dazu ergebenst ein. — Anmeldungen zur Theilnahme müssen bis spätestens Montag Abend erfolgen, und nimmt dieselben Herr Tapeziter Reitz, Langgasse 23, entgegen. 133

Der Vorstand.

Frankfurter Maikäuwern-Beitung

von Stoltze

à 6 kr. vorrätzig bei Rodrian & Röhr, vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, Feller & Gecks, Wilhelm Roth, Chr. Limbarth. 430

Gummi-Unterlagen,
Gummi-Schmucksachen
empfehlen

Baumacher & Co.,

Ecke der Langgasse und Schlüthenhofstrasse,
vis-à-vis der Post.

Evangelische Gesangbücher

in verschiedenen Einbänden vorrätzig bei 3388

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Arbeitshosen, Hemden und Kittel, sowie eine große Auswahl in Stiefeln und Schuhen zu den billigsten Preisen bei 3789

A. Görlach, Michelsberg 5.

Feinste Raffinade

zu dem billigsten Tagespreis bei

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11, vis-à-vis der Post.

Frisch gebrannter Kaffee

ist von heute an bis zum 17. d. M. zu beziehen bei 109

J. K. Lembach in Viebrich.

Mein Cabinet zum Haarschneiden und Rasiren empfehle einem geehrten Publikum.

M. Schembs, Bader und Chirurg.

1967 Kirchhofsgasse 5, vis-à-vis der Expedition des Tagblatts.

Ein Philologe (Dr. phil.) wünscht einige Privatstunden in deutscher, lateinischer oder englischer Sprache zu erteilen. Offerten sub J. M. No. 115 durch die Expedition d. Bl. 3717

Zar

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse 27.

Auctions-Bureau von Carl Jäger.

In meinem Auctions-Local Kirchhofsgasse 4 komme Mittwoch den 17. Mai L. Js. Vormittags 9 Uhr folgende Gegenstände gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung: ein zweispänniger Kordwagen mit Geschirr für zwei Pferde, ein Peitsche, vier englische Reitsättel und drei Bodsädel mit Gurten und Bügel, zwei Mantelsäcke, eine große, wasserdichte Badtasche mit Gurte, eine neue Drilligspferbedecke, acht wollene Decken, ein Paar große, lederne Badtaschen mit Gurten, zwei kleine, lederne Satteltaschen, neun Trensen, zehn Sattel-Decken, sieben Paar neue Hufeisen, Striegel, Kardätschen, Chapraquen, Sporen, Säbel, vier Paar neue Luchshosen, ein Paar neue Stiefeln, ein Koffer, drei Theilen mit Schubladen, drei Kasse mit Aufsatz, Gefäße und Schubladen, für ein Specul-Geschäft geeignet, drei Pulse und verschiedene eiserne Gartenmischel.

NB. In Folge verschiedener Anfragen möchte ich ein geehrtes Publikum, welches sich zum Verkauf von Gegenständen und Waaren mein „Auction-Bureau“ bedienen möchte, darauf aufmerksam, daß zu einer ausgeschriebenen Versteigerung Gegenstände u. nicht mehr angenommen werden können, Anmeldungen deshalb stets zu erbeten werden.

Stotternde.

Hierdurch erklären wir, daß unser Neffe Jean Schmahl, bis zum 22. Jahre am Stottern litt und trotz vieler Heilversuche nicht davon befreit wurde, durch Herrn Gerdes, Spracharzt, seit einem Jahre vollständig geheilt ist, so daß man jetzt von seinem Uebel nichts mehr merkt. Mainz 1871.

G. Schmahl, Bäckermeister, Langgasse 36.

P. Schmahl, Eisenhandlung, Augustinerstr. 54.

In circa 14 Tagen wird jeder Stotternde von seinem Uebel befreit. 3770

A. E. Gerdes, Spracharzt, Taunusstraße 57.

Confirmandenanzüge

in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen, sowie Confirmanden-Hemden, Stiefeln, Binden und Kappen empfehlen Kleidermagazine von

Meßgergasse 29, H. Martin, Meßgergasse 1

Kinderhöschen für Knaben und Mädchen bei

437 **G. Löw, Marktstraße 28.**

Matrassen (Sprungrahmen) von 14 fl. an (neu) empf.

L. Reitz, Langgasse 23.

Flechtrohr, Schachteln und Schubladen in frischer Sendung eingetroffen bei

H. Buschmann, Mauritiusplatz 5.

Schützenhaus,

links der Platter Chaussee unter den Eichen.

Dem geehrten Publikum, sowie Bekannten empfehle ich meine **Restauration** und **Getränke** bestens und werde bemüht sein, für die Zufriedenheit der mich beehrenden Gäste zu sorgen. Am

Simmelfahrtstage

Morgens früh von 4—9 Uhr

spielt bei günstiger Witterung die Kapelle des 80. Regiments auf dem Schützenplatze.

Achtungsvoll

Ed. Chedell.

3772

Restauration Weins.

Morgen Sonntag von 5 Uhr an:

Concert à la Strauss

im Garten.

Entrée 6 kr.

Frankfurter Lagerbier per Glas 5 fr. 3781

Goldnes Lamm, Metzgergasse.

Heute Samstag Abends 7½ Uhr: **Musik- und Gesangs-Soirée** der **Familie Müller und Wilschau**, Pianiste, und des Komikers **Herrn Baeri**, bestehend aus 8 Personen, 5 Damen und 3 Herren.

Morgen Sonntag von 4—11 Uhr in der **Wuth'schen Bierhalle** in Viebrich. 3134

Restauration Birnbaum.

Von heute an vorzügliches

Nürnberger Lagerbier.

Bierstadt.

Morgen, sowie jeden folgenden Sonntag findet im Gasthaus zum „Bären“ **Flügelmusik** statt, wozu höflichst einladet **Ph. Rieser Wwe.** 3794

Sonnenberg. Morgen und jeden Sonntag **Flügel-Musik** mit Begleitung. **Ph. Wüst.** 3782

Listen zur Frankfurter Pferdemarkt-Verloosung sind eingetroffen. **W. Speth.**

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit zeige ergebenst an, daß ich

Ellenbogengasse 5

eine

Metzgerei

unter dem Heutigen eröffnet habe.

August Baum.

Einem geehrten Publikum zur Anzeige, daß ich das **Metzger-Geschäft** meines sel. Mannes in ungestörter Weise fortführe und bitte um ferneres Wohlwollen.

Wiesbaden, im Mai 1871.

3765

Louis Kimmel Wittwe.

Thee-Lager.

Congo zu 1 fl. 36 fr., f. **Souchong** zu 2 fl., superf.

Souchong zu 2 fl. 48 fr., **Pecco** zu 3 fl. 30 fr., superf.

Pecco zu 4 fl. empfiehlt **Fr. Eisenmenger,**

3808

Langgasse 11, vis-à-vis der Post.

Von heute an täglich frische

Stachelbeer-Torte

bei **Theod. Maurer**, Spiegelgasse 3. 3784

Für eine der bedeutendsten Lebensversicherungs-Anstalten Süddeutschlands werden tüchtige **Unteragenten** gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 3645

3800

Polster-Möbel, als: Kanape's nebst Stühlen, Sessel, Divans, Chaises longues u. billig zu verkaufen bei **W. Sternberger**, Marktplatz 3. 11376

Reihhaustaxator W. Hack wohnt Hänger-gasse 10. 291

Reihhausmakler H. Reisinger wohnt Lang-gasse 14, Hinterhaus. 290

Ein gutes **Tafelklavier** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres durch Herrn **Fuchs**, Webergasse 1. 303

Eine große **Sundehütte** billig zu verkaufen. Näh. Exped. 3787

Valentin Hundler von hier wird ersucht, den schwarzen **Hod** und **Weste** Michelsberg 5 zurückzubringen, widrigenfalls ich bis Montag andere Maßregeln treffe. **A. Görlach.** 3787

Vivat Setchen!

Ein donnerndes „Hoch“ zu Deinem heutigen Geburtstag. **Ch. R. G. M. S. . . A. Ch.**

NB. Laß Dich net lumpen! 3806

Verloren

in der oberen Mödersstraße oder oberen Schwalbacherstraße ein goldener **Uhrschlüssel** mit **Medaillon**, auf der einen Seite Photographie, auf der anderen blonde Haare. Abzugeben gegen gute Belohnung in der Expedition. 3729

Ein **Uhrschlüssel** mit rother Koralle und Ketten verloren. Dem Wiederbringer 1 fl. Belohnung Adelsheidstraße 22 eine Stiege hoch. 3744

Ein **Gausfirschein**, auf den Namen Dorothea Ehrhardt von Erbenheim lautend, wurde vorgestern verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei der Expedition. 3767

Verloren am Mittwoch Abend vom Dambachtal bis in das „Deutsche Haus“ ein **Stubenschlüssel**. Man bittet um Abgabe Schachtstraße 4 oder in der Expedition d. Bl. 3799

Eine **Büglerin** sucht Beschäftigung im Bügeln. Näh. Graben 8 eine Stiege hoch. 3546

Eine **Maschinennäherin** und **Kleidermacherin** sucht Beschäftigung. Näh. Kirchhofsgasse 2 erster Stock links. 3661

Eine **Kleidermacherin** sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Expedition. 3688

Eine **Frau** sucht Monatfl. Näh. Mauer-gasse 19 Htrh. 3795

Adolphstraße 1 wird eine **Tagelöhnerin** für Felbarbeit ges. 3732

Ein junges Mädchen zur Aufsicht von Kindern und Verrichtung von einigen häuslichen Arbeiten von Morgens 9 bis Nachmittags 4 oder 5 Uhr gesucht. Näh. Rheinstraße 52 dritter Stock. 3753

Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Hirschgraben 4 Parterre. 3756

Ein solides **Monatmädchen** sofort gesucht. Näheres Marktstraße 23 zweiter Stock. 3761

Eine durchaus tüchtige **Kleidermacherin**, die mehrere Jahre in einem feinen Geschäft als **Zuschneiderin** thätig war und im Besitze der neuesten Modelle, sowie der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Näh. Steingasse 13 Parterre. 3796

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen von 14–16 Jahren für einen leichten Dienst gesucht Friedrichstraße 35 drei Stiegen h. 3592

Ein braves Dienstmädchen gesucht. Näh. Michelsberg 28. 3727

Eine perfekte **Restaurationsköchin** wird zum sofortigen Eintritt in ein Hotel gesucht. Näheres Expedition. 256

Köchinnen, **Jungfern**, **Haus**, **Zimmer**, **Küchen** und **Kindermädchen** mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau **Petri**, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Ein tüchtiges Mädchen wird sofort gesucht von **B. Müller**, Steingasse 35. 3803

Ein **Kindermädchen** gesucht Kirchgasse 6a im Laden. 368

Ein braves, zu aller Arbeit williges **Dienstmädchen** wird gesucht Näh. Webergasse 33 im Schuhladen. 3531

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als **Kindermädchen** bei einer feineren Familie. Näh. Exped. 3802

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als **Hausmädchen** oder Mädchen allein. Näh. Wellritzsstraße 14 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 3780

Ein **Zimmermädchen** für einen Gasthof gesucht. N. Exp. 3779

Ein fleißiges Mädchen sucht Stelle als **Hausmädchen** oder Mädchen allein. Näh. Ellenbogengasse 10a zweiter Stock. 3774

Ein braves, williges Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann, wird gesucht. Näh. Kirchgasse 8. 3805

Eine junge Wittwe von angenehmen Aeußern, aus achtbarer Familie, sucht sich als **Beißzeugbeschießerin**, **Haushälterin** oder bei erwachsenen Kindern zu placiren. N. Kirchgasse 20, Brdrh. 3. St. 3771

Ein gebildetes Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann sucht Stelle bei einer Herrschaft als **Hausmädchen**. Näheres Expedition. 3778

Ein Mädchen sucht Dienst. Näh. Heleneustraße 15. 3768

Kochbrunnenplatz 3 wird ein **Küchenmädchen** gesucht. 3768

Ein gewandtes Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle auf gleich oder später. Näh. Helene-straße 16 im dritten Stock. 3768

Ein treues, fleißiges Mädchen gegen hohen Lohn gesucht in N. Bogelsang, Langgasse 8b. 3768

Ein starkes, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht und tüchtig waschen und bügeln kann, sucht auf 19. W. eine Stelle. Näh. Exped. 3778

Eine gewandte **Kellnerin** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Geßl. Adressen unter G. H. 50 besorgt die Exped. d. Bl. 3778

Ein seiner jetzigen Herrschaft in der Kürze entbehrlich werden des Dienstmädchen mit guten Zeugnissen, das gut waschen kann sucht eine Stelle als **Kindermädchen**; dasselbe übernimmt auch Hausarbeit und steht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Näheres untere Webergasse 11 dritter Stock. 3778

Eine **Dame** aus Paris, welche auch deutsch sprechen und schreiben kann, sowie alle Arten Hand- und Maschinen Arbeit versteht sucht eine Stelle als **Kammerjungfer** oder **Gesellschafterin**, am liebsten bei Fremden. Näh. Exped. 3778

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als **Köchin** oder als Mädchen allein. N. Taumussstraße 10. 3778

Ein braves, einfaches Mädchen, welches etwas nähen kann sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näh. Hirsch-straße 6 drei Stiegen hoch. 3778

Ein braver **Lehrjunge** ges. von Franz Alff, Sattler. 150

Ein **Junge** kann das **Lackirergeschäft** erlernen Schwalbacher-straße 43. 138

Ein braver **Junge** kann das **Lackirergeschäft** erlernen bei Jean Stappert, Mauritiustplatz 7. 301

Drei **Lackirer-Gehülfen** finden dauernde Beschäftigung bei H. Kado, Wellritzsstraße 17a. 34

Ein **Junge** von 14 bis 18 Jahren wird als **Ausläufer** gesucht Webergasse 34. 34

Ein **Schuhmacher** (Wochenarbeiter) wird gesucht von J. D. Schumann. 36

Ein **Schlosserlehrling** kann eintreten Herosstraße 22. 36

Ein fleißiger, solider **Hausbursche** wird sofort gesucht. Näheres Expedition. 36

Vier gute **Herrren-Kleidermacher** und ein **Tagschneider** finden dauernde Beschäftigung bei Ph. Schäfer in Bad-Ems. 36

Für Schuhmacher.

Ein **Schuhmachergefelle** (am liebsten verheirathet) wird Tag- oder Wochenlohnarbeit gesucht. Dauernde Beschäftigung und guter Lohn werden zugesichert. Näheres Expedition. 36

368 Zwei gute Hosenmacher finden dauernde Beschäftigung bei
Stein & Koch, Nerostraße 2. 3696
369 Ein in allen Arbeiten erfahrener, mit guten Zeugnissen ver-
sehener Mann sucht eine Stelle als Hausbursche oder Diener.
Näheres Expedition. 3706
370 Ein Schreinerlehrling gesucht Friedrichstraße 28. 1801
371 Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. N. Exp. 1796
372 Ein Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen bei
R. Sauer, Nerostraße 11. 1114
373 Ein Junge kann in die Lehre treten bei August Schramm,
Schreiner, Nerostraße 39. 2012
374 Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei
C. Fliedner, Moritzstraße 22. 3421
375 Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen
N. Müller, Schlosser, Römerberg 15. 3550
376 Ein erwachsener Junge, welcher gute Schulkennntnisse besitzt,
wünscht das Metzgergeschäft zu erlernen. Näh. Exped. 3557
377 Ein starker Bursche wird auf den 20. Mai als Hausknecht
gesucht. Näheres in der Expedition. 3801

Tüchtige Bergoldergehilfen

auf dauernde Arbeit 416
zu sofortigem Eintritt
gesucht bei
Büch & Co., Spiegelfabrik in Mannheim.
Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei
L. Sator sen., Lackirer, Webergasse 46. 3718
Ein Uhrmacherlehrling unter günstigen Bedingungen gesucht.
Näheres bei Carl Kommerzhäuser, Uhrmacher, Kirch-
gasse 15 b. 3737
Ein Gärtnerlehrling gesucht. Näh. Exped. 3769

7400 fl. Vormundschaftsgelder liegen sofort zum Ausleihen
bereit. Näheres Expedition. 2901

Gelder für Hypotheken, Steig- oder Kaufkassen liegen
bereit. Näheres Exped. 1330
1200 fl. sind auszuleihen. Näheres Expedition. 3773

Eine einzelne Dame sucht bei ruhigen, stillen Leuten ein schönes,
unmöblirtes Zimmer auf gleich. Näheres Expedition. 3792

Bleichstraße 11 ist ein Parterre-Zimmer und Keller auf
gleich oder 1. Juni zu vermieten. 3693

Dohmeimerstraße 3 Salon u. 2 Schlafzimmer zu verm. 3548

Ellenbogengasse 15 ist eine sehr schöne Wohnung, aus drei
oder vier Zimmern, Küche u. bestehend, auf gleich oder 1. Jul.
zu vermieten. G. D. Vinnenkohl. 3466

Elisabethenstraße 23

sind möblirte Wohnungen zu vermieten. 3311
Emserstraße 26 a sind 3 Zimmer nebst Küche und Keller für
den jährlichen Preis von 84 fl. auf 1. Juli zu verm. 3723
Emserstraße 27 zwei Treppen hoch ist ein freundliches Zim-
mer möblirt mit schöner Aussicht zu vermieten. 320.
Faulbrunnenstraße 3 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3242
Faulbrunnenstraße 5 Bel-Etage ein möblirtes Zimmer an
einen Herrn sogleich zu vermieten. 2853
Faulbrunnenstraße 9 zwei möblirte Zimmer zu verm. 2913
Faulbrunnenstraße 12 eine Stiege hoch ein möbl. Zimmer
mit Cabinet zu vermieten. 1493
Feldstraße 11 ist eine Dachstube mit Bett und Ofen zu
vermieten. 3745
Feldstraße 14 eine St. h. I. ist ein freundliches, möblirtes
Zimmer zu vermieten. 3528
Helenenstraße 9, 3. St. ein möbl. Zimmer zu verm. 3797
Helenenstraße 18 a ist der erste Stock mit Zugehör auf den
1. Juni zu vermieten. 3694

Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326
Herrnmühlgasse 2 ist ein heizbares Stübchen zu verm. 3811
Hirschgraben 12 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3480
Kirchgasse 12 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 16348
Kirchgasse 22 im 3. Stock sind 2 schön möblirte Zimmer mit
prachtvoller Aussicht zu vermieten. 3387
Kirchgasse 25 erster St. ein möbl. Zimmer zu verm. 3682
Langgasse 29 eine St. h. ein möbl. Zimmer per Monat 8 fl.
zu vermieten. 3757

Louisenstraße 19 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 931
Mühlgasse 2 sind 4 elegant möblirte Zimmer zu ver-
mieten. 3720

Platterstraße 1 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche
auf gleich oder später zu vermieten. 3748

Platterstraße 1 sind drei möblirte Zimmer zu verm. 3748
Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage
mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes
und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen
werden. 10823

Rheinstraße 13 ist die schön möblirte Bel-Etage, bestehend
aus Salon, 6 Zimmern, Küche und allem Zugehör, sofort
ganz oder getheilt zu vermieten. 1849

Römerberg 6 ist ein Logis ebener Erde, bestehend aus zwei
geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und Holz-
stall, auf 1. Juli zu vermieten. 3491

Ecke der Schützenhofstraße und der

Langgasse 8 (St. Petersburg) ist eine schöne Wohnung, be-
stehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf gleich zu
vermieten. 3104

Schwalbacherstraße 43 a im zweiten Stock
unter Glasabschluß sind zwei geräumige und
hübsch gelegene möblirte Zimmer zu verm. 564

Steingasse 8 eine St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 3468

Neuer Nonnenhof, 2. Stock, 2-3 möbl. freund-
liche Zimmer zu verm. 1909

Eine freundliche Wohnung

von 4-6 Zimmern nebst allem Zugehör und Bequemlichkeiten,
sowie Mitgenuss eines großen Gartens ist sofort zu vermieten.
Näheres bei Gebrüder Ebray, Emserstraße 1, oder bei
Herrn Kälpp, große Burgstraße 8. 1292

Möblirte Zimmer zu vermieten Nerostraße 33 eine Tr. h. 2312
In dem Landhause Neuberg 1 ist eine Wohnung, zwei Treppen
hoch, bestehend aus 3 Zimmern, 1-2 Kammern, Küche u.,
auf 1. April zu vermieten. H. S. Freitag. 14356

Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten.
Näheres Expedition. 14993

Rapellenstraße 5 sind Scheuer u. Stallung sogleich zu verm. 3715

Schachtstraße 8 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. 3810

Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 10 Parterre. 3793

Hochstraße 28 können zwei Arbeiter Logis erhalten. 3778

Helenenstraße 15 können Arbeiter Schlafstelle erhalten. 3775

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Näheres
Römerberg 6 im Hinterhaus 3. Stock. 3771

Freunden und Bekannten die Nachricht, daß **Adolf
Ohls**, Decorationsmaler, heute Vormittag um 8 Uhr
nach längerem Krankenlager sanft entschlummt ist.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags um 5 Uhr
vom Leichenhause aus statt.
Wiesbaden, den 11. Mai 1871.

3762 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Amtlicher Bericht

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 6. bis 13. Mai 1871.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (152 Pfd.) rother Weizen 6 Tht. 10 Sgr. — Pfg. — 11 fl. 5 fr.
1 Malter (84 Pfd.) Hafer 2 Tht. 17 Sgr. — Pfg. — 4 fl. 29 1/2 fr.
1 Centner Stroh 1 Tht. 4 Sgr. — 1 fl. 59 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 21 Tht. 4 Sgr. 3 Pfg. — 37 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 20 Tht. — Sgr. — Pfg. — 35 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr. Kälber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr.

III. Viehmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Tht. 18 Sgr. 10 Pfg. — 4 fl. 36 fr., 1 Pfd. Butter 12 Sgr. — Pfg. — 42 fr., 25 St. Eier 10 Sgr. 10 Pfg. — 38 fr., 100 St. Handkäse 2 Tht. 11 Sgr. 5 Pfg. — 4 fl. 10 fr., 100 Fadrikäse 1 Tht. 17 Sgr. 2 Pfg. — 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Ctr. 5 Tht. 4 Sgr. 3 Pfg. — 9 fl. — fr., Blumenohl per Stück 13 Sgr. 9 Pfg. — 48 fr., Spargeln per Pfund 6 Sgr. 10 Pfg. — 24 fr., Gurken per Stück 6 Sgr. 10 Pfg. — 24 fr., neue Bohnen per 100 Stück 25 Sgr. 9 Pfg. — 1 fl. 30 fr., Kopfsalat per Stück 1 Sgr. 2 Pfg. — 4 fr., weiße Rüben per Pfund 7 Pfg. — 2 fr., gelbe Rüben per Pfund 1 Sgr. 2 Pfg. — 4 fr., Kohlkraut per Stück — Sgr. — Pfg. — fr., Kohlrabi per Pfund 1 Sgr. 2 Pfg. — 4 fr., Ballastfische per 100 Stück 4 Sgr. — 14 fr., eine junge Gans 1 Tht. 15 Sgr. 2 Pfg. — 2 fl. 40 fr., eine Ente 24 Sgr. — Pfg. — 1 fl. 24 fr., ein Hahn 18 Sgr. 10 Pfg. — 1 fl. 6 fr., ein Huhn 16 Sgr. 7 Pfg. — fl. 58 fr., eine Taube 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr., Kalb per Pfund 13 Sgr. 9 Pfg. — 45 fr., Hecht per Pfund 12 Sgr. 7 Pfg. — 44 fr., Bachfische per Pfund 2 Sgr. 3 Pfg. — 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg. — 9 fr., ein dahier abliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 3 Pfg. — 22 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Weißbrod, a. ein Wasserwed 3/4 Pfg. — 1 fr., b. ein Milchbrod 3/4 Pfg. — 1 fr.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Tht. 20 Sgr. — Pfg. — 18 fl. 40 fr., im Detail 11 Tht. 10 Sgr. — Pfg. — 19 fl. 50 fr., Vorrath 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Tht. — Sgr. — Pfg. — 17 fl. 30 fr., im Detail 10 Tht. 20 Sgr. — Pfg. — 13 fl. 40 fr., gem. Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Tht. 10 Sgr. — 16 fl. 20 fr., im Detail 10 Tht. — Sgr. — Pfg. — 17 fl. 30 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 7 Tht. 6 Sgr. — 12 fl. 36 fr., im Detail 7 Tht. 16 Sgr. — 13 fl. 11 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. — 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 4 Sgr. 7 Pfg. — 16 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr. — Pfg. — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. — Pfg. — 21 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Schafffleisch — Sgr. — Pfg. — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. — 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pfg. — 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Dörrfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. — 26 fr., Merrett 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Schwarzenmagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. — 24 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. — 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. — 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. — 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Solbelfleisch 6 Sgr. — Pfg. — 21 fr.

Wegen des Feiertags am nächsten Donnerstag wird der Viehmarkt, Frucht- und Viehmarkt am Tage vorher, Mittwoch den 17. d. Mts., abgehalten. Wiesbaden, den 13. Mai 1871. Das Reichs-Amt. Hebrung.

Evangelische Kirche.

Heute Samstag Vormittags 10 Uhr: Vorbereitung zum heil. Abendmahl. Sonntag Rogate.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Prediger Wortmann. Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. Confirmation und heil. Abendmahl.

Nachmittagsgottesdienst 2 1/2 Uhr: Herr Prediger Riemendorf. Festgottesdienst in der neuen Kirche Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Courady. Die Casnalhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Riemendorf.

Katholische Kirche.

5. Sonntag nach Ostern.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 und 11 Uhr; Frühgottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen. Die Kirchencollekte des Sonntags und des Festes Christi-Himmelfahrt, welche zum Peterspfennige bestimmt ist, wird von Damen abgehalten werden. Täglich sind hl. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.

An den drei Bitttagen — Montag, Dienstag und Mittwoch Morgens 6 1/2 Uhr: Hochamt. — Mittwoch Abends 8 Uhr ist Mai-Andacht.

Die Gottesdienst-Ordnung für das Fest Christi-Himmelfahrt wird noch publicirt werden.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a. Am Sonntag Rogate Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst.

Pfarrer Hein.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 14. Mai Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde im neuen Rathhaussaale, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abends um 7 Uhr kleine Kapelle, Sonntag Vormittags um 10 Uhr große Kapelle, Mittwoch Abends um 7 Uhr kleine Kapelle, Donnerstag Vormittags um 10 Uhr große Kapelle.

English Divine Service, Frankfurterstrasse.

(Until further Notice.)

Sundays 11 A. M. and 3 30 p. M. Holy Communion, First Sunday in month after Morning prayer. The Sunday at 8 30 A. M. Chaplain The Revd. W. A. Osborn.

Frankfurt, 11. Mai. Ziehung 6. Klasse 159. Stadlotterie. Nr. 400 8000 fl., Nr. 5177 2000 fl., Nr. 24653, 8101 und 2532 je 1000 fl., Nr. 17965 600 fl., Nr. 14486 350 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 11. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Bar. Sitten).	334,26	333,44	332,83	333,51
Thermometer (Reaumur).	+3,6	+12,0	+6,0	+7,90
Druckspannung (Bar. Sin.).	2,31	2,11	2,56	2,33
Relative Feuchtigkeits (Proc.).	84,1	37,8	75,6	65,83
Windrichtung.	N.	N.W.	N.	—
Regenmenge pro □' in par. Zeit.	—	—	—	—

*) Die Barometrangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Bildergasse 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 13. Mai.

Ausfall zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert. Cäcilien-Verein. Abends 7 1/2 Uhr Probe für die Damen, um 8 1/2 Uhr für die Herren.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung. Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung. Locale des Herrn Gastwirths Baum.

Sonntag den 14. Mai.

Local-Gewerbe-Verein. Vormittags 7 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michelberg.

Fortbildungsklasse für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der höheren Bürgerchule.

Israelitische Julius-Gemeinde. Vormittags 10 Uhr: Versammlung in der Stadt Koblenz.

Local-Gewerbe-Verein. Vormittags 11 Uhr: Ausstellung der Schuljahre 1869/70 angefertigten Schülerzeichnungen an die betr. Schulen in der Schule auf dem Michelberg.

Ausfall zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Concert. Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Uebungschießen.

Schützen-Verein. Nachmittags: Schießübung. Israelitischer Frauen-Frauenverein. Nachmittags 3 Uhr: General-Versammlung in der Stadt Koblenz.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45. (Hildesheim) Ankunft: 8.25 (von Hildesheim). 11.15. 2.35. 6.35.

Launische Bahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11. 12.5. 2.30. 4.55. 5.45. 6.35. 7.55 (bis Mainz). 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 3.15. 4.25. 5.12. 7.20 (von Mainz). 7.55. 10.25.

* Schnellzüge. † Anschluß nach und von Ebern.

Frankfurt, 11. Mai 1871.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Cassenscheine	1 fl. 45 — 45 1/4 fr.	Amsterdam 100 1/2 b.	
Fried. d'or	9 „ 58 — 58 „	Berlin 105 1/2 b.	
Wolken (doppelt)	9 „ 46 — 48 „	Gen 105 b.	
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 65 — 67 „	Hamburg 83 b.	
Dukaten	5 „ 36 — 38 „	Leipzig 104 1/2 b.	
20 Fres.-Stücke	9 „ 25 1/2 — 26 1/2 „	London 119 1/2 b.	
Sovereigns	11 „ 55 — 57 „	Paris —	
Imperiales	9 „ 45 — 47 „	Wien 95 1/2 b.	
Dollars in Gold	2 „ 27 1/2 — 28 1/2 „	Disconto 3 1/2 % C.	

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

(Hierbei 1 Blatt.)

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

Gutbesetzte Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Hochachtungsvoll **Chr. Hebinger.** 180

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag von 8 Uhr an **Tanzkränzchen.** 2484

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag, sowie die darauffolgenden Sonntage

Flügelmusik mit Begleitung.

Für ausgezeichnete „**Reine Weine**“ (die große Flasche zu 36 fr.), sowie gute Speisen wird bestens Sorge getragen.
Ergebenst **J. Becker.** 2482

Schwalbacherhof.

Morgen Sonntag **Flügelmusik**, wozu ergebenst einladet
J. Klarmann. 1205

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 4 Uhr an:

Grosses Frei-Concert

à la Strauss.

wozu einladet **C. Martins.** 150

Zum Guttenberg, Nerostraße 24.

Morgen Sonntag: **Frei-Concert.** Anfang 4 Uhr. **Bier**
per Glas 5 fr. **H. Schäfer.** 2481

Die

„Deutsche Einheit“ in Sonnenberg

von **A. Klan**

empfiehlt einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen **Weine, Frankfurter Bier, Apfelwein, ländliche Speisen** und bittet um geneigten Zuspruch. 14823

Von heute an:

MARIX'sches Lagerbier

bei **E. Weitz,**

3726 **Michelsberg 28.**

Sobald frisch eingetroffen:

Frischer Cablian, Seezungen (Soles), Turbot, Maifische und Rheinsalm

bei **Joh. Geyer, Hoflieferant,**

3680 **Marktplatz 3.**

Kartoffeln per Kumpf 12 fr. sind zu haben **Nerostr. 21.** 3564

Männer-Turn-Verein.

Samstag den 13. Mai Abends 8 1/2 Uhr **General-Versammlung** im Locale des Herrn Gastwirth Baum.

Tagesordnung:

Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
verschiedene Vereinsangelegenheiten.

433

Der Vorstand.

Schützenverein.

Sonntag den 16. April begannen die **Schießübungen.** Die Mitglieder des Vereins zahlen an den Sonntagen und Montagen Nachmittags auf den Rehrscheiben keine Zeigergebühr, Nichtmitglieder zahlen per Büchse den halben Tag zwölf Kreuzer.

Auf den Jagdstand zahlen sämtliche Schützen per Mann den halben Tag achtzehn Kreuzer Zeigergebühr.

222

Der Vorstand.

Schützen-Verein.

Wir erlauben uns hierdurch allen Denjenigen, welche den Neubau des Schützenhauses auf eine so uneigennützig Weise gefördert und durch Geschenke unterstützt haben, unseren Dank öffentlich auszusprechen.

Sollte Jemand noch eine Forderung an den Schützen-Verein zu haben glauben, so bitten wir dieselbe innerhalb acht Tagen bei dem Cassirer des Vereins, Hrn. Frd. Feudel, Rheinstraße 11, anzumelden.

Wiesbaden, den 8. Mai 1871.

222

Der Vorstand.

Reichenschule des Local-Gewerbevereins.

Sonntag den 14. Mai Vormittags von 11–12 Uhr findet in der Schule auf dem Michelsberge die Austheilung sämtlicher der im Schuljahre 1869/70 angefertigten Schülerzeichnungen statt und können die betreffenden Schüler dieselben in Empfang nehmen.

137

Der Vorstand.

Dietenmühle.

434

Römisch-irische Bäder

Mittwoch und Samstag, auch Sonntag Morgens.

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,

273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Moussirender Rudesheimer.

(Dietrich & Ewald.)

Champagner vorzüglichster Qualität. Lager bei

571

C. H. Schmittus.

Feinsten Perl-Ceylon-Kaffee

empfiehlt in bester Qualität billigt

3461

G. D. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum, sowie den Herren Mühlen- und Fabrikbesitzern diene hiermit zur Nachricht, daß ich mein Geschäft als **Mechaniker u. Mühlenbauer** in Viebrich Kasernenstraße errichtet habe. Indem ich mich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfehle, verspreche ich zugleich pünktliche und billige Bedienung.

Viebrich, den 19. April 1871.
1809

Friedrich Horne.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum machen wir hiermit die ergebene Anzeige, daß wir an hiesigem Platze **Langgasse 6** ein **Nähmaschinen - Fabrik - Lager** errichtet haben und mit größter Auswahl der bewährtesten Systeme amerikanischer und deutscher Fabrikate, besonders für den Familien-Gebrauch, sowie für jeden Gewerbetreibenden geeignet, stets aufwarten können.

Durch unsere Verbindungen mit den bedeutendsten Etablissements dieser Branche sind wir im Stande, unseren geehrten Abnehmern den **billigsten Preis** zu berechnen, aber außerdem für jede Maschine eine **mehrfährige schriftliche Garantie** zu leisten.

Zu recht zahlreichem Besuche laden wir ein und zeichnen Mit Hochachtung

Geier & Moos,
Langgasse 6.

3440

Chr. L. Häuser,

Tapeten-Lager,
Wachstuche und Rouleaux
in großer, reicher Auswahl zu billigten, festen Preisen.
31 Kirchgasse 31,
Galaden am Mauritiusplatz.
(Früher Langgasse 16.)

3400

Regalia-Cigarren

vorzüglicher Qualität 100 Stück 2 fl. 15 kr., 1 Stück 1 1/2 fl. kr.
empfehlen
C. Köhler, Taunusstraße 23. 3350

Necht kölnisches Wasser, Parfümerien

bei

Paul Hauser, Taunusstraße Nr. 9.
Magazin für Holzschneidereien. 2625
Alle Sorten

eiserne Garten- & Balkon-Möbel
stets vorrätig bei

A. Willms, Eisenhandlung,
Marktstraße 9.
3488

Im Rheingau

zum Sommeraufenthalt ein mittelgroßes Haus mit Garten zu mieten oder kaufen gesucht. Franco-Offerten aus Nr. 3535 an die Expedition dieses Blattes zu übersenden.

Römerberg 7 sind 4 gebr. Fenster zu verkaufen. 3567

Ziegelkohlen,

prima Qualität, fortwährend billigst zu beziehen.

3459

G. D. Linnenkohl.

Beste Ruhrkohlen, klein gemachtes Buchenscheitholz, sowie **Wellen** sind zu haben bei
13892 **Carl Beckel jun.,** Schachtstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
frisch aus den Gruben zu beziehen bei
A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 2508

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
2449 **Emil Willms.**

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen
I. Qualität billigst zu beziehen bei
2299 **Pet. Beysiegel, Kirchgasse 12.**

Ruhrkohlen sind frisch aus den Gruben fortwährend zu beziehen bei
12929 **P. Blum, Wehrgasse 25.**

Ruhrkohlen,

sehr reich, sind frisch eingetroffen bei
1057 **G. Hahn, II. Schwalbacherstraße 4.**

Ruhrkohlen bester Qualität
in stets frischer Sendung empfiehlt
G. D. Linnenkohl,
13707 **Ellenbogengasse 15,** **Kerosstraße 48.**

Dürres Buchenscheitholz,

ganz und klein gemacht, ist zu haben bei
3005 **A. Brandscheid, Mühlgasse 4.**

Rosenstäbe und Baumstämme
vorrätig bei **W. Gall, Dogheimerstraße 29a.** 110

Fussbodenlack,

sowie alle übrigen Farben und Delfarben, zum Anstrich fertig, empfiehlt in bekannter Güte billigst
15906 **J. B. Well, Ecke der Röder- und Lehrstraße 14.**

Fussbodenlack,

geruchlos, sofort trocknend, in beliebiger Färbung, sowie alle zum Anstreichen der Fußböden dienenden Firnisse, Bodenwische u. d. d.
1199 **Ed. Schellenberg, Neugasse 7.** 2480

Bernstein-Fußbodenlack

(glänzender), schnelltrocknend. Zu beziehen bei
Hch. Schmidt III., Rheinstraße 164 in Schierstein

Stuhlfabrik von W. Thon,

Ellenbogengasse 4.
empfehlen ihr reich assortirtes Lager in **Rohr- und Strohhühlen, Lehnstühlen, Comptoir- und Badestühlen, Labourets, Küchensühlen u. s. w.** zu billigen Preisen unter Garantie. 15884

Colonia,

Feuerversicherungs-Gesellschaft in Köln.

Hiermit bringe ich zur Kenntniß des Publikums, daß Herr **Friedrich Stritt** dahier, Röderstraße 22, die Spezial-Agentur der „Colonia“ für hiesige Stadt und Umgegend übernommen hat.

Wiesbaden, den 5. Mai 1871.

Der Haupt-Agent der „Colonia“:
F. W. Käsebler.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfiehlt sich zur Aufnahme von Versicherungsanträgen mit dem Bemerkten, daß Möbel, Waaren und landwirthschaftliche Gegenstände zu billigen und festen Prämienätzen gegen Feuergefahr versichert werden,
3182 **Friedrich Stritt, Röderstraße 22.**

Providentia,

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.
Grundkapital 8 Millionen Gulden.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß Herr **Ph. Nagel** in Wiesbaden die von ihm geführte Agentur unserer Gesellschaft niedergelegt hat und nunmehr die Herren **Moritz Schäfer** in Wiesbaden und **Wilh. Bickel** daselbst

uns für Feuerversicherungs-Geschäfte für Wiesbaden und Umgegend vertreten.

Frankfurt a. M., den 2. Mai 1871.

Providentia,
Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Bezugnehmend auf obige Anzeige empfehlen wir uns zu Abschlüssen von Versicherungen auf Mobilien, Vieh, Ernterzeugnisse, Maschinen u. s. w.

Die Prämien sind fest und billig, die Bedingungen in jeder Beziehung liberal.

Wiesbaden, den 2. Mai 1871.

Moritz Schäfer, Webergasse 23,
Wilh. Bickel, Langgasse 10,
Agenten der „Providentia“.

3130

Lebens-Versicherungs-Bank f. D. in Gotha.

Versicherungs-Bestand . . 68,000,000 Thlr.
Effectiver Kapital-Fond . . 17,000,000 „

Versicherungen werden vermittelt durch
den Hauptagenten der Bank:

Eduard Krah in Wiesbaden,
Marktstraße 6.

Waschbüten, eine kleine Parthie verschiedener Größe, ist mir zum Verkauf zu sehr billigen Preisen übertragen.

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 2589

Fortwährend Morgens früh **Café**, Mittag- und Abendessen, sowie vorzügl. Lagerbier H. Schwalbacherstraße 3. 2851

Kirchgasse 9 ist eine nußbaumene, polirte, große **Rinder-Bettstelle**, sowie eine 11' lange, 2' breite Eichenholzstreppe billig abzugeben. 3659

Reichsaffortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermiethen.

283 **Ed. Wagner, Lärzgasse 81, vis-à-vis dem „Adler“.**

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg, Kirchgasse 21.**

Auch nehme Bestellungen für den Klavierstimmer **Stiehl** aus
Bierstadt entgegen. 1578

Anzeige.

Von heute ab halte ich Sprechstunden von 10—1 Uhr.

Dr. M. Thilenius, hom. Arzt,
Friedrichstraße 29.

2873

Ich wohne jetzt **große Burgstraße 2a.** Sprechstunden
Vormittags bis 10 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dr. Sack,

Curarzt und Specialarzt für Frauenkrankheiten.

NB. Kranke finden in meinem Hause Aufnahme. 3133

Bahnhofstraße 7

3000

sind Mittwochs und Samstags **kalte Regen- und Douche-Bäder**, warme Süßwasser- und Wiesbadener Mineral-Bäder, Kleien-, Walz-, Fichtennadel- und Krenznacher Mutterlaug-Bäder, sowie alle sonstigen von den Aerzten verordneten Bäder zu haben.

Bäder jeder Art liefert billigt Bademeister
Sahn, Herrnmühlgasse 1. 734

Gummiseidene Strümpfe, Fuß-, Waden-, Knie- und Schenkelstücke

in allen Nummern stets auf Lager bei

94121

Carl Daum, Spiegelgasse 6.

Rheinischer

Trauben-Brost-Honig

(Fabrik Bickenheimer in Neuwied am Rhein), in seinen bekannten und unübertrefflichen Eigenschaften gegen **Kuften, Heiserkeit, Verschleimung, Halsbeschwerden, Reuchhusten** und bei allen **Kinder-Krankheiten**, empfiehlt die Niederlage in Wiesbaden bei **A. Schirg**, in Mainz bei **Dr. W. Strauß**, in Frankfurt bei Apotheker **J. B. Lindt.** 355

An- und Verkauf von Gold, Juwelen, Uhren, Antiken und Delgemälden.

16186

Commissionsgeschäft von

J. Chr. Glücklich, 10 Kerostraße 10.

Laden-Einrichtung:

- 1 Glaschrank mit Untersatz,
- 2 Reale mit Schübladen und Gefachen,
- 3 Thelen mit Schübladen,
- 2 Pulte

sind umgangshalber billig zu verkaufen. Näh. Exp.

1588

größten Städten Deutschlands wohlbekannte

Kölnische

Herrenkleider-Bazar

von

Bytinski & Cie.

ist nur auf ganz kurze Zeit in Wiesbaden im Badhaus zum

Schwarzen Bock

(Kranzplatz) aufgestellt.

Der Bazar enthält alle Neuheiten der **Herren-Moden** und sind die Preise, um schnell zu räumen, so **ausschlagend** billig angesetzt, daß gewiß keiner der uns Besprechenden unbefriedigt das Verkaufslocal verlassen wird.

Durch das feste Princip der äussersten, jederzeit billigsten Preise, verbunden mit unbeugsamer Reellität, ist dieses Etablissement jetzt

ohne Gleichen in ganz Europa

das erste und größte!

Bei Einkäufen von Thlr. 25 wird ein Extra-Rabatt von 5% bewilligt.

Kleidungsstücke, welche von auswärts bezogen werden und nicht conveniren oder nicht passen, werden bereitwilligst retour genommen.

Folgender

Preis-Courant

überzeugt einen Jeden, daß **elegante Herrenkleider** noch nie so billig und gut angekauft worden sind, als wie nur kurze Zeit

im **Badhaus zum schwarzen Bock**, Kranzplatz in Wiesbaden.

Jaquets von 3 1/2, 4, 5, 6, 7 bis 10 Thaler.

Frühjahrs-Paletots von 5 1/2, 6, 6 1/2, 7, 8, 9 bis 14 Thlr.

Tuchröcke von 5, 6, 7, 8 bis 10 Thlr.

Rechte Wiener Schützen-Joppen von 3, 3 1/2, 4 bis 6 Thlr.

Promenaden- und Reit-Jaquets von 4, 5, 6, 7 bis 9 Thlr.

Salon- und Frackröcke von 10 bis 16 Thlr.

Garten-, Regel- und Billardröcke von 1 1/2 bis 3 Thlr.

Eine colossale Auswahl in:

Dosen und Westen von 2 Thlr., 3, 4 bis 6 Thlr.

Complete englische Anzüge (für die feinere Toilette).

Schlaf- und Turn- und Arbeiter-Anzüge.

Livreen sofort nach Maß,

sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu

außergewöhnlich billigen Preisen.

Indem der Aufenthalt dieses großartigen Bazars nur sehr kurze Zeit dauert, so beeilen Sie sich, meine Herren, Ihre Einkäufe zu machen, denn eine solche gute Gelegenheit,

Herrenkleider so billig einzukaufen,

bietet sich Ihnen selten dar wie im

Badhaus zum schwarzen Bock

zum **Kölnischen Bazar.**

Mein neu und auf's reichste ausgestattete Lager fertiger

Herrn-

und

Knaben-Anzüge

empfehle zu nachstehenden Preisen zur geneigten Abnahme:

Jaquettes und Säce .	von Thaler	3 ¹ / ₂
Paletots	" "	5
Tuch-Röcke	" "	5
complete Anzüge . . .	" "	7 ¹ / ₂
Joppen	" "	2 ¹ / ₂
Beinkleider	" "	2
Westen	" "	4
Arbeitshosen	" "	1
Knaben-Anzüge	" "	2
Confirmanden-Anzüge .	" "	6 ¹ / ₃

anfangend,

bis zu den feinsten Qualitäten.

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldnen Brunnen, 24,

Wiesbaden.

Engl. leinene Herrenkragen und Manschetten

in allen Nummern, Herrnhinden und Stipfe das Neueste angekommen bei
426 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Herrn-Hemden gute Qualität 1 fl. 18 kr., überzogene Crinolins 48 kr., Frauen-Corsetten 36 kr., Socken und Strümpfe von 12 kr. an, Strohhüte u. -Kappen von 24 kr. an, seidene Herren-Binden 9 kr., Frauen- und Mädchen-Pantoffeln 36 und 42 kr., Filletstücken von 6 kr. und Sommerhandschuhe von 9 kr. an, Kragen und Manschetten 2 u. 3 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Portemonnaies von 6 u. 9 kr. an, Zahnbürsten 6 kr., Mechanik 4 kr., Broschen und Ohrringe von 6 kr. an bei **G. Burkhard, Michelsberg 16.** 257

P. Peaucellier, Marktstraße 11,
empfehlte in großer Auswahl

Strohhüte

für Herrn und Damen zu den billigsten Preisen.
Garnirte runde Hüte, schon mit 18 kr. anfangend,
Knabenhüte von 14 kr. an,
Herrnhüte von den billigsten Sorten bis zu den feinsten Par-
nama,
Gartenhüte per Stück 4 kr.

Putz-Artikel,
als: Bänder, Blumen, Spitzen u.,
fertige Damenhüte
in besonders großer Auswahl; **Capot-Hüte** von 2 fl. an-
fangend. 12

Papier-Kragen

von Kaufmann

halte stets zum größeren Assortiment vorrätig zu en gros
Preisen und größerem Sconto.

C. Koch, Hoflieferant,
15 Metzgergasse 15.

1770

Das **Sticken** von Buchstaben, Kronen, französischer Stickerei,
sowie das Aufzeichnen derselben in jedem beliebigen Muster,
Herrn- und Damen-Wäsche, nach Maß angefertigt, sowie ganze
Ausstattungen werden in kürzester Zeit schön und billig geliefert
durch das Fabrik-Geschäft der Frau **Anna Assmann,**
Langgasse 8a in zweiter Etage. 1172

3 u. 6 kr. Reiskämme und Frisirkämme von Kautschuk
bei **G. Burkhard, Michelsberg 16.** 257

Herrn-Hemden

in Bielefelder Leinen, engl. Shirting und Flanell stets vor-
rätig; das nicht Vorrätige schnellstens nach Maß bei
426 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, Möbeln, Goldstickereien von
Uniformen, Bildern, Geigen, Waffen, Antiquitäten jeder Art u.
bei **August Gerhard, Kirchhofsgasse 14.** 292

Arbeits-Hosen, -Hemden und -Mittel sehr billig bei
G. Burkhard, Michelsberg 16. 257

Sargmagazin Herosstraße 34. 271

Wilhelm Butz, Michelsberg No. 8,1

empfehlte sein Lager fertiger Herrenkleider, sowie eine
schöne Auswahl in- und ausländischer Stoffe zur geneigten An-
nahme. Durch einen längeren Urlaub, dem die gänzliche Ent-
lassung vom Militärdienst gewiß folgt, bin ich im Stande, meinen
Geschäft selbst vorzustehen. Es wird mein eifrigstes Bestreben
sein, die mich Beehrenden durch gute Arbeit und sehr billige
Preise zufrieden zu stellen, um meinem jungen Geschäft den er-
freulichen Anfang vom vorigen Jahre wieder zu gewinnen.
Gefälligen Aufträgen entgegengehend, zeichne achtungsvoll
2795 **W. Butz.**

Unsere Fahnen sind waschacht in Del gemalt, Reich-
fahnen nach neuester Verfügung eines hohen Ministeriums
Fahnen mit oder ohne Germania. **Alleiniger Detail-Verkauf**
bei **L. Meyer, Langgasse 11 in Wiesbaden.**
1822 **Bonner Fahnen-Fabrik.**

Bouleaux aus der Bonner Fahnen-
Fabrik sehr billig. Detail-
Verkauf bei **L. Meyer, Langgasse 11.** 182

Bunte wollene Franzen

empfehlte billigt **Chr. Maurer, Langgasse 2.** 253
Durch neue Zusendungen ist mein Lager in feinen Damen-
und Kinderkleidern, sowie in den neuesten Korbwaren
wieder reich assortirt und empfehle ich solches zu den be-
sonnigsten Preisen bestens.
H. Schmidt, 30 Langgasse 30. 189

Arbeitskleider

in sehr großer Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen
empfehlen die Kleiderhandlungen von
Metzgergasse 29, **H. Martin, Metzgergasse 11.** 189

Wiederver Silberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei
E. L. Specht & Cie. 139

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch, Hebamme,**
befindet sich **Reitengasse 4 in Mainz.** 28

Ein eiserner, transportabler **Schmiedeherd** mit Ventilator
wird billig verkauft in **Biebrich, Wiesbadenerstraße 176.** 33

Villen & Landhäuser,

rentable Stadt- und Geschäftshäuser in Auswahl zu ver-
kaufen durch
Jos. Jmand,
1763 **Neugasse 20, Partier.**

Ein neuerbautes **Landhaus**, in der schönsten Lage bei
Wiesbaden, elegant eingerichtet, ist unter günstigen Bedingungen
verkauft. Näheres Expedition. 3349

Ein **Doppel-Rotenpult** (massiv Kirschbaum), ein Spiel-
2 Divans und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen
Rheinstraße 30. 189

Zwei neue polirte **Bettstellen** zu verkaufen Schwalbacher-
straße 15 bei **W. Heuss, Schreinermeister.** 189

Ankauf von Möbel, Betten, Wäsche, getragenen Per-
sonen- und Damenkleidern bei
246 **Fr. Häusser, Goldgasse 21.**

Mühlgasse 11.

An- und Verkauf von Kleidern, Wäsche, Möbeln u.
1521 **S. Sulzberger.** 292



Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger, Kirchgasse 22,

verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler & Wilson, C. Howe, Grover & Baker**, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. **Wheeler & Wilson-Maschinen**, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlusskasten bedeutend billiger. **Rechte C. Howe-Maschinen** für **Schuhmacher** mit neuer **Spannung** und **Verzierstichapparat**. Alle meine Maschinen sind so konstruiert, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. **Salon-Familien-Maschinen** in reichster Auswahl. **Neueste Hand-Nähmaschinen** mit Doppeltsteppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. **Preise** bedeutend billiger als bei **Händlern**. **Mehrjährige schriftliche Garantie**. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Del. Rabatt für Wiederverkäufer. 235

Alle Gicht- Kranke

können sich schnelle, wohlfeile und sichere Hilfe verschaffen durch das Buch: „**Der zuverlässige Gichtarzt**“ oder Belehrung über das einzige, sichere, leichte und schnelle Heilverfahren bei **Gicht** und **Rheumatismus** durch **wohlfeile, naturgemäße** und in **allen Fällen erprobte Mittel**. Zum Besten aller derartigen Leidenden und zur **Warnung** vor schwindelhaften, nutzlosen oder schädlichen Medicamenten und Präparaten herausgegeben von Dr. Hoffmann. Preis nur 7½ Ngr.

Zu bekommen in jeder Buchhandlung.

415

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,

empfiehlt: Congo zu fl. 1. 38., f. Souchong zu fl. 1. 48.,
superf. Souchong zu fl. 2. 30., superf. f. Souchong zu
fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., superf. f. Pecco zu
fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theospitzen
zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 9536

Cigarren-, Rauch- & Schnupftabak-Lager Chr. L. Häuser,

31 Kirchgasse 31
(Erladen vom Mauritiusplatz).

2474

Berliner Getreide-Kümmel,

von J. A. Gilla direct bezogen, empfiehlt

C. Köhler, Taunusstraße 23.

Jak. Damm, Michelsberg 7,

empfiehlt guten Mittagstisch zu 14 kr., Abendessen 10 kr.
und nach der Karte nebst Kaffee und reinem, billigen
Wein. 3587

Borzügliche blaue und gelbe Kartoffeln per
Kumpf 12 kr. empfiehlt

Philipp Nagel, Neugasse 3.

Schienenfleisch

Qualität per Pfund 18 kr. ist fortwährend zu haben bei
M. Baum, Ellenbogengasse 11. 2217

Feldpostkasten,

vorschriftsmäßige Packung in den drei bekannten Größen, vorrätig
bei **P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.** 2860

Herren- und Knaben-Anzüge

in allen möglichen Qualitäten und Größen empfehlen in bedeu-
tender Auswahl und um ein lebhaftes Geschäft zu erzielen zu
herabgesetzten Preisen die 15935

Kleiderhandlungen von
Metzgergasse 29, H. Martin, Metzgergasse 18.

Tapeten, Borden und Wachstuch

empfiehlt **Carl Jäger, Langgasse 16.** 221

Petroleum, prima wasserhell, per Schoppen 7 kr.,
Rüböl per Schoppen 17 kr.,
Lampenöl per Schoppen 18 kr.,
reines Salatöl per Schoppen 24 kr.,

maassweise billiger, bei

3529

Philipp Nagel, Neugasse 3.

Frische Eier und Butter

bei

E. Cahn aus Mainz,

3065

Schulgasse 5.

Erste Qualität Rindfleisch 16 kr.

sowie Kalbfleisch per Pfund 14 kr. bei

1903

M. Marx, Kirchhofsgasse 3.

Mauergasse 2 eine Stiege hoch ist ein noch gutes **Billard**
preiswürdig zu verkaufen. 3591

Gebrauchte **Bordeaux** und **Rheinweinflaschen** werden
angekauft Plattersstraße 1 oder Emserstraße 3. 3522

5-6 Wagen **Mist** sind zu verkaufen Karlstraße 16. 3562

Frauen-Verein.

Die Anhäufung fertiger Näh- und Strickarbeit in unserem Verkaufslocale nöthigt uns, wie in früheren Jahren wieder eine Verloosung solcher Artikel zu veranstalten, damit wir durch den Ertrag neue Mittel zur Beschäftigung unserer armen Arbeiterinnen erhalten.

Wir erlauben uns, durch die bisherigen erfreulichen Erfahrungen ermuthigt, das verehrliche Publikum um recht lebhaftesthe Theilnahme an der Verloosung zu bitten und dasselbe zu benachrichtigen, daß in unserem Laden, **Ellenbogengasse No. 15**, Loose zu dem gewöhnlichen Preise von 12 Kreuzer das Stück zu haben sind.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere Ladenartikel in schönster Auswahl, namentlich **Gewinden** aller Art, Leibwäsche, Kleidungsstücke u. für kleine Kinder, Handtücher, wollene und baumwollene Strümpfe und Socken, Häkelarbeiten u. u., angelegentlichst zum Ankauf.

126

Der Vorstand des Frauen-Vereins.

Israel. Frauen-Kranken-Verein.

Die verehrlichen Mitglieder werden hierdurch auf **Sonntag den 14. Mai Nachmittags 3 Uhr** zu einer General-Versammlung in die **Stadt Coblenz** eingeladen.

Die Vorsteherinnen:

3734 **Henriette Meyer. Bertha Seckbach.**

Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart.

Der Rechenschaftsbericht pro 1870 ist erschienen und weist die Anstalt durch solchen in ihrem 16. Betriebsjahr gleich günstige Rechnungs-Ergebnisse wie bisher nach. Dem Ueberschuß pro 1870 entspricht eine Dividende von 36 Procent der Prämie, während der Durchschnitt der Dividende von den bis jetzt zurückgelegten 16 Jahresabschlüssen 38 Procent erreicht. — Der Krieg hat außer dem etwas verminderten Zugang an neuen Versicherungen der Anstalt keinerlei Schaden zugefügt. — Versicherungen sind in Kraft 19350 mit Versicherungs-

Summe	fl. 34,837,368.
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen u.	fl. 1,499,966.
Ausgabe für Sterbfälle	fl. 306,945.
Ausgabe für Verwaltungskosten nur 4,26 Procent der Jahres-Einnahme.	
Fonds der Versicherungsbranche	fl. 6,103,233.
darunter Prämien-Reserve und Ueberträge	fl. 4,347,694.
Sicherheitsfonds beziehungsweise in diesem und in den nächsten 4 Jahren zur Vertheilung kommende Ueberschüsse an die Lebens-	
Versicherten	fl. 1,287,481.
darunter Ueberschuß des Jahres 1870	fl. 371,602.

Bis 30. Juni kommen 35 Procent und vom 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872 36 Procent als Dividende zur Vertheilung, wodurch sich die ohnehin niedrigen Brutto-Prämien auf's äußerste Maß vermindern.

Zu weiterer Theilnahme bei diesem bewährten und die größtmöglichen Vortheile bietenden Institute ladet ein

3714 **Der Agent: Wilhelm Auer.**

Das Rappenlager von Carl Georg,

Mauritinsplatz 7,

empfiehlt **Herren- und Knaben-Rappen** in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen.

1889

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Die Bürger der hiesigen israelitischen Cultus-Gemeinde werden zu einer Versammlung auf Sonntag den 14. d. M. Vormittags 10 Uhr in das Gasthaus zur „Stadt Coblenz“ eingeladen.

Tages-Ordnung:

Wahl eines Comité's für das zu erbauende Gemeindehaus.

Der Vorstand.

Philipp Fehr.

242

Länggasse 8b.

Länggasse 8b.

Berliner Concurrenz-Verein.

Lager in fertigen Herren- & Knaben-Garderoben

Der Verein zu Berlin hat beschlossen, um das große vorräthige Lager zu räumen, in allen ihren Commanditen nur von 12. bis Ende d. M. einen **Ausverkauf** für Wiesbaden und Umgegend zu veranstalten und verkaufen wir, um das **colossale Lager** zu verkleinern, bedeutend billiger. Es möge ein Jeder während der kurzen Zeit die Gelegenheit wahrnehmen und wird Niemand unbefriedigt das Local verlassen.

3741

Die Verwaltung.

Bairischer Hof.

Morgen Sonntag in frischer Sendung

Beyreuther Export-Bier,

sowie feinstes

Frankfurter Lager-Bier

aus der Brauerei der Gebr. Schwager

Frankfurt a. M.

Restauration Blücher,

Adlerstraße 10.

Morgen Sonntag: **Frei-Concert**, ausgeführt von Kapelle des Regiments No. 80. Anfang 4 Uhr. Bier Glas 5 fr.

Rauenthaler Maifest

Bei günstiger Witterung findet morgen Sonntag den 14. Mai das bekannte alljährliche Maifest in der sogenannten Kling auf dem Wege zwischen Rauenthal und Schlangenbad gelegen, statt. Für feine Rauenthaler Weine und Restauration ist bestens gesorgt.

Es ladet hierzu freundlichst ein

Heinrich Schuth,

Restaurateur im Gasthaus zur „Krone“

Confirmanden-

Anzüge 9 fl., Binden 9 fr., Schuhe 12 fr., Hemden 1 fl. 18

bei **G. Burkhard**, Winkelsberg 16.

242

Das
den B
Bücher
vor d
in der
Wie
439

Auf
§. 5
woltu
tember

§. 1
bleibt
jeden
allgem
sonen

§. 2
Trinkf
§. 3
Gelbbr
entpre

Die
Wie

3741

Bor
gebroch
Wie

Rur
zu wö
treten

Di
Termin
gehalte
mit ei

Wie

Ueb
zuletzt
abwes
Dir

16. M
einen
Berm

Ausg
Wie

439